

## Der Zukunftspreis 2010 – Garten der Metropolen ist vergeben!

**Reinhild Ischinski, die SOS-Dorfgemeinschaft Grimm-Hohenwieden, der „Klimaclown“ & die „Kommunikation mit der Kuh“ sind die glücklichen Preisträger.**

Im Rahmen einer inspirierenden Preisverleihung ist der Zukunftspreis 2010 – Garten der Metropolen am 02. Dezember 2010 in Schwerin durch den Ministerpräsidenten Mecklenburg-Vorpommerns Erwin Sellering verliehen worden. Die Spannweite der eingereichten Projekte und der enthaltenen Ideen boten der Jury eine Menge Stoff für intensive Diskussionen und führten zu einer Aufteilung des Zukunftspreises in einen Kommunikationspreis, einen Umsetzungspreis und zwei Anerkennungspreise.



Preisträger & Teilnehmer des Zukunftspreises 2010 in Anwesenheit des Ministerpräsidenten Erwin Sellering  
Foto: ANE MV

In seiner Einleitung zeichnete der Vorstandsvorsitzende der Stiftung Prof. Dr. Peter Adolphi mit der Entstehung der Idee „Garten der Metropolen“ auch die Motivation für den diesjährigen Zukunftspreis der ANE nach: „Nachhaltigkeit ist ein Entwicklungsziel, das immer wieder und auch nach wie vor an der Sprödigkeit des Begriffes selbst zu scheitern droht. Die Akademie hat dies viele Jahre lang gespürt, wenn sie seit 2002 im dankenswerten Auftrag ihrer Stifter unterwegs war, unterstützungswürdige Projekte der Nachhaltigkeit im Lande ausfindig zu machen und entwickeln zu helfen. Diese emotionale Stagnation hat uns bewegt, manchmal auch bedrückt. In dieser Situation wurde 2008 die Vision vom „Garten der Metropolen“ als das regionale Synonym für Nachhaltigkeit und in diesem Jahr die Idee des Zukunftspreises geboren.“

Klimaschutz, Erneuerbare Energien, der steigende Bedarf nach hochwertigen regionalen Lebensmitteln oder nach klimafreundlichen Tourismusangeboten – diese Schätze, die MV birgt, sind in der Breite unzureichend bekannt und gehoben. Für alle diese Bereiche sind die Möglichkeiten der Metropolen begrenzt, hier sind ländlicher und metropolitaner Raum im besten Sinne aufeinander angewiesen. „Im Kern geht es dabei um nicht weniger als einen Kulturwandel, der regionale Wertschöpfung und Teilhabe miteinander so verbindet, dass im ländlichen Raum ein nachhaltiger Lebensstil entsteht, der eben von „mehr Zufriedenheit“ und „weniger Ressourcenverbrauch“ gleichzeitig gekennzeichnet ist“, so Adolphi. Die Ideen und Projekte für den Zukunftspreis 2010 sind auch ein Hinweis für „das große Interesse, passen in die im Augenblick erstaunliche Nachfrage nach unserer Vision. Der Charme eines nicht durchdeklinierten Leitbildes, die Ermutigung, die davon ausgeht, dass individuelle und glaubhafte Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten erkennbar sind, trifft anscheinend den Nerv der Zeit.“



Prof. Dr. Peter Adolphi  
Vorstandsvorsitzender  
Akademie für Nachhaltige Entwicklung MV  
Foto: ANE MV

Ministerpräsident Erwin Sellering rief in seinem Grußwort dazu auf, gute Ideen für den ländlichen Raum in Mecklenburg-Vorpommern zu entwickeln. „Wir brauchen ein positives Bild davon, wie wir unser Land, wie wir gerade den ländlichen Raum weiter entwickeln wollen. Ein Bild, mit dem wir selbstbewusst für uns werben. Und wir brauchen kluge Ideen, mutige Initiativen, die das Bild dann mit Farbe und Leben füllen“, so der Ministerpräsident.

## Nachhaltiges Denken

Die Verschiebung des Referenzrahmens ist der Weg, wie man vom Klimawandel zum Kulturwandel kommt.

Erst innerhalb eines Referenzrahmens, der sich an *„einem künftigen Überleben in Freiheit“* orientiert, lässt sich bewerten, was heute gedacht werden muss.“

Quelle:

C. Leggewie, H. Welzer:

Das Ende der Welt, wie wir sie kannten, Frankfurt a.M. 2009

## FANE 2010

Am 21. Oktober 2010 fand die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung des „Förderverein Akademie für Nachhaltige Entwicklung, Umwelt und Naturschutz MV, e.V.“ (kurz: FANE) in den Räumen unserer Geschäftsstelle (Neue Wallstr.12, 18273 Güstrow) statt.

Auf der Tagesordnung standen u.a. Berichte zum Stand und Ausblick folgender Projekte:

- Coaching „(Bio-)EnergieDörfer Mecklenburg-Vorpommern“
- Daseinsvorsorge 2030
- Garten der Metropolen
- Zukunftspreis 2010 der ANE MV

In den Vorstand des FANE wurde Herr Dr. Thorsten Permien (Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz MV) einstimmig von den anwesenden FANE-Mitgliedern gewählt.

*Noch kein FANE-Mitglied?*

Dann werden Sie Teil des Fördervereins und bereichern Sie unsere Arbeit mit ihren Ideen und Kontakten.

(Jahresbeitrag: ab 20€)

*Weitere Informationen S. 2*

Der Zukunftspreis sei hierfür eine gute Motivation. Außerdem würdigte der Ministerpräsident den Einsatz der ANE und das Engagement der Stifter: „Die Akademie leistet sehr engagierte Arbeit und hat sich vor allem mit einem Projekt hervor getan: Sie unterstützt Kommunen dabei, zu sogenannten Bioenergiedörfern zu werden. Das heißt, dass sich diese Dörfer selbst mit Energie versorgen, und zwar auf der Basis erneuerbarer Energieträger. Gerade vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung in unserem Land ist aber klar: Wir brauchen noch mehr solcher konkreten Projekte. Deshalb ist es gut, dass die Akademie für Nachhaltige Entwicklung diesen Zukunftspreis ausgelobt hat. Denn hier wird vielleicht das nächste Erfolgsprojekt entdeckt und zur Serienreife entwickelt.“



Ministerpräsident Erwin Sellering  
Foto: ANE MV

Als Zeichen der Anerkennung für einmalige Ideen und deren Umsetzung wurden die Projekte „Begegnung mit der Kuh. Kommunikation erzeugt Bewegung“ von Roland Eckelt (Havelaue) und Dr. Wilhelm Schäkel (Zempow) sowie das Kommunikationsprojekt „Klimaclown“ des Kollegs für Management und Gestaltung nachhaltiger Entwicklung (Berlin) und des Fritz-Greve-Gymnasiums (Malchin) mit je 1000,- € ausgezeichnet.

Aus den Laudationes von Dr. Thorsten Permien, Schwerin:

„Das Projekt „Begegnung mit der Kuh. Kommunikation erzeugt Bewegung“ sieht die Kuh als Spiegel für uns selbst. Die Kommunikation mit der Kuh ist nur erfolgreich, wenn wir ihr selbstbewusst und authentisch begegnen.

Die Kuh reagiert in erster Linie auf unsere Körpersprache, ihr gegenüber können wir uns nicht verstellen. Diese Ergebnisse sollen nicht allein bei der nächsten Wanderung helfen, sondern auch in den Alltag übertragen werden. Das Erlernte funktioniert nicht nur auf der Kuhweide, sondern auch im Büro. Durch diese Kuh-Kommunikation lernen wir aber noch mehr. Über uns selbst (oder zumindest wie weit wir von uns selbst entfernt sind). Über unseren Umgang mit der Natur. Und nicht zuletzt über den respektvollen Umgang mit Mitgliedern unserer Nahrungskette.“

**Begegnung mit der Kuh.  
Kommunikation erzeugt Bewegung**



Foto: ANE MV

„Alles, was heute gestaltet, geplant und entschieden wird, begleitet die jetzt jungen Menschen am längsten. Sie müssen mit den Folgen am längsten Leben, wenn eine Entwicklung nicht nachhaltig verläuft, sondern auf Ressourcenverschwendung und Umweltverschmutzung basiert: Kinder haften für ihre Eltern! Was liegt also näher, als mit jungen Menschen gemeinsam diese Inhalte und Bilder zu entwickeln?“

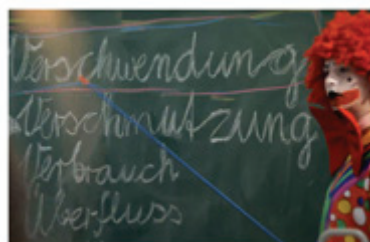


Foto: ANE MV

Ein herausragendes Beispiel ist das Video „Klimaclown“ des Kollegs für Management und Gestaltung Nachhaltiger Entwicklung u.a. gemeinsam mit jungen Menschen aus Malchin entwickelt und realisiert. Diese Jugendlichen haben dadurch nicht allein das Wissen, sondern die Kompetenz erworben, solche Projekte zu realisieren. Sie haben gelernt, wie man kreativ arbeitet und gestalterisch tätig wird. Ein Garten ist etwas, was gestaltet werden kann und soll. Das gilt auch für den "Garten der Metropolen". Nur so wird er auch zu einer Heimat, in der ich Ursache von etwas bin.“

So erreichen Sie uns

Akademie für Nachhaltige Entwicklung  
Mecklenburg-Vorpommern  
Neue Wallstraße 12  
D-18273 Güstrow

Tel.: +49 (03843) 776905  
Fax: +49 (03843) 773317  
E-Mail: [foerderverein@fane-mv-ev.de](mailto:foerderverein@fane-mv-ev.de)

Standort Güstrow  
Prof. Dr. Peter Adolphi  
Vorstandsvorsitzender  
E-Mail: [p.adolphi@fane-mv-ev.de](mailto:p.adolphi@fane-mv-ev.de)

Dipl.-Ing. Karl-Heinz Gehrke  
Projektzentrum  
Tel. 03843/776905  
E-Mail: [foerderverein@fane-mv-ev.de](mailto:foerderverein@fane-mv-ev.de)

Henrik Manthey, M.A.  
wissenschaftlicher Mitarbeiter  
Tel. 03843/776905  
Mobil: 0173/2666469  
E-Mail: [h.manthey@fane-mv-ev.de](mailto:h.manthey@fane-mv-ev.de)

Standort Boltenhagen  
Bertold Meyer  
Coaching Bioenergiedörfer  
Tel. 039931/18655  
Mobil: 0170/2369262  
E-Mail: [b.meyer@fane-mv-ev.de](mailto:b.meyer@fane-mv-ev.de)

Internet  
<http://www.nachhaltigkeitsforum.de>

youtube  
<http://www.youtube.com/ANEMV2001>

Unterstützung

So können Sie die Arbeit der Akademie unterstützen:

1. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie Ideen zur Nachhaltigen Entwicklung in M-V und darüber hinaus haben bzw. entwickeln wollen.
2. Werden Sie Mitglied des Fördervereins und bereichern Sie unsere Arbeit mit ihren Ideen und Kontakten (Jahresbeitrag: ab 20€).
3. Unterstützen Sie uns finanziell in Form von Spenden oder Zustiftungen.

Stiftung  
VR-Bank, Filiale Greifswald  
: BLZ: 15061638 : Konto-Nr.: 777773 :

Förderverein  
Commerzbank, Filiale Schwerin  
: BLZ: 14040000 : Konto-Nr.: 2082790 :

Als gemeinnützige Einrichtung sind wir berechtigt, Spendenquittungen auszustellen.



**Bioenergiedörfer in Mecklenburg-Vorpommern.  
Chancen für den ländlichen Raum  
durch Wertschöpfung und Teilhabe.**

**Wege zum Bioenergiedorf.**

**Projektmanagement, Landwirtschaft als Innovationsträger,  
Clusterantrag.**

**Rückblick: 29./30. Oktober 2010, Pasewalk &**

**Die nächsten Schritte auf dem Weg zum Bioenergiedorf.**

Am 29. und 30. Oktober 2010 kamen in der Schafbockhalle in Pasewalk 170 interessierte Bürgermeister, Gemeindevertreter, Mitarbeiter von Verwaltungen und Landwirte aus Mecklenburg-Vorpommern sowie Gäste aus Brandenburg, Berlin, Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Polen auf der Tagung „Wege zum Bioenergiedorf. Projektmanagement, Landwirtschaft als Innovationsträger, Clusterantrag“ zusammen. Praxisbeispiele,



Foto: ANE MV

Finanzierungslösungen, innovative Landnutzungsformen - dies und mehr erfuhren und diskutierten die Teilnehmer und ermöglichten außerdem durch ihren Beitrag die Pflanzung und Pflege von 20 Bäumen in einem Klimawald in MV.

Die Vorträge und weitere Materialien finden Sie auf der Homepage der ANE unter: <http://www.nachhaltigkeitsforum.de>

**Die nächsten Schritte auf dem Weg zum Bioenergiedorf**

1. Interesse und Zustimmung im eigenen Ort, in der eigenen Gemeinde organisieren
2. Fassung von Gemeinderatsbeschlüssen
3. Beschluss zur Durchführung von Machbarkeitsstudien und Auswahl des Ingenieurbüros (s. „Runder Tisch der Ingenieure zur Nachhaltigen Nutzung Erneuerbarer Energien“, <http://www.nachhaltigkeitsforum.de>)
4. Beantragung von Fördermitteln des Landes MV zur Durchführung von Machbarkeitsstudien (s. „Runder Tisch der Ingenieure zur Nachhaltigen Nutzung Erneuerbarer Energien“, <http://www.nachhaltigkeitsforum.de>)
5. Teilnahme am Clusterantrag bei der Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) (Voraussetzung: Gemeinderatsbeschluss und diesbezügliche Information der Akademie für Nachhaltige Entwicklung MV)

Bei Fragen zum Projekt „Bioenergiedörfer in Mecklenburg-Vorpommern. Chancen für den ländlichen Raum durch Wertschöpfung und Teilhabe“:

**Bertold Meyer**

Coaching Bioenergiedörfer

Tel. 039931/18655

Mobil: 0170/2369262

E-Mail: [b.meyer@fane-mv-ev.de](mailto:b.meyer@fane-mv-ev.de)

**Henrik Manthey, M.A.**

wissenschaftlicher Mitarbeiter

Tel. 03843/776906

Mobil: 0173/2666469

E-Mail: [h.manthey@fane-mv-ev.de](mailto:h.manthey@fane-mv-ev.de)

ANE auf [www.youtube.com](http://www.youtube.com)

Alle Großveranstaltungen der Reihe „Wege zum Bioenergiedorf“ der Akademie für Nachhaltige Entwicklung MV sind umfassend dokumentiert und auch als Videos über den youtube-Kanal der ANE nachzuvollziehen.

Mittlerweile findet man über die Veranstaltung am 09. Mai 2009 in Güstrow sowie die Veranstaltungen in Waren am 19./20. März 2010, in Grevesmühlen am 02./03. Juli 2010 und in Pasewalk am 29./30. Oktober 2010 *mehr als 50 Vorträge über die unterschiedlichen Wege zum Bioenergiedorf.*

Die Exkursion nach Güssing (Österreich) vom 08.-10. Oktober 2009 wurde in einer 20min Dokumentation „Wege mit Zukunft. Chancen für Wertschöpfung und Teilhabe in Mecklenburg-Vorpommern durch Erneuerbare Energien“ festgehalten, die Sie *auch als DVD* bestellen können.

Weitere Informationen:

<http://www.youtube.com/ANEMV2001>

Unterstützung

So können Sie die Arbeit der Akademie unterstützen:

1. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie Ideen zur Nachhaltigen Entwicklung in M-V und darüber hinaus haben bzw. entwickeln wollen.
2. Werden Sie Mitglied des Fördervereins und bereichern Sie unsere Arbeit mit ihren Ideen und Kontakten (Jahresbeitrag: ab 20€).
3. Unterstützen Sie uns finanziell in Form von Spenden oder Zustiftungen.

Stiftung

VR-Bank, Filiale Greifswald  
: BLZ: 15061638 : Konto-Nr.: 777773 :

Förderverein

Commerzbank, Filiale Schwerin  
: BLZ: 14040000 : Konto-Nr.: 2082790 :

Als gemeinnützige Einrichtung sind wir berechtigt, Spendenquittungen auszustellen.